

Agatha
Christie

DIE MORDE^{DES}
HERRN

A B C

ATLANTIK

EIN FALL FÜR POIROT

A

»*Comment?* Was in der Krone?«

»Nichts, es ist nur eine Redensart, ich meinte einen Burschen, der dicht war. Nein, so auch nicht, verflucht – betrunken eben.«

»*Merci*, Hastings. Den Ausdruck ›dicht‹ kenne ich. Aber, wie Sie sagen, vielleicht steckt ja gar nichts weiter dahinter.«

»Sie aber halten es für möglich?«, fragte ich, weil sein unzufriedener Tonfall mich aufhorchen ließ.

Skeptisch schüttelte er den Kopf, sagte aber nichts.

»Was haben Sie diesbezüglich unternommen?«, wollte ich wissen.

»Was kann man schon tun? Ich

habe Japp den Brief gezeigt. Er war derselben Ansicht wie Sie – ein dummer Scherz, so hat er sich ausgedrückt. Bei Scotland Yard bekommen sie jeden Tag solche Sachen. Auch ich bin schon reichlich damit belästigt worden.«

»Das hier aber nehmen Sie ernst?«

Nachdenklich sagte er:

»Irgendetwas an diesem Brief, Hastings, gefällt mir nicht.«

Unweigerlich ließ ich mich von seinem Tonfall anstecken.

»Was denken Sie?«

Er schüttelte wieder den Kopf, nahm den Brief und brachte ihn zurück zu seinem Schreibtisch.

»Wenn Sie das so belastet – können Sie denn nichts unternehmen?«, fragte ich.

»Wie immer, Sie sind ein Mann der Tat. Aber was könnte man denn unternehmen? Die örtliche Polizei hat sich den Brief angesehen, nimmt ihn aber nicht ernst. Es gibt darauf keine Fingerabdrücke. Keinerlei Hinweise auf den Absender.«

»Dann verlassen Sie sich also allein auf Ihr Gespür?«

»Nicht auf mein Gespür, Hastings, das trifft es nicht. Mein Wissen, meine Erfahrung sagt mir, dass mit diesem Brief etwas nicht stimmt ...«

Er gestikulierte, als würden ihm die

Worte fehlen, dann schüttelte er wieder den Kopf.

»Vielleicht mache ich einen Elefanten aus einer Ameise. In jedem Fall können wir nur abwarten.«

»Nun, der 21. ist am Freitag. Sollte an diesem Tag in der Nähe von Andover ein größerer Raub stattfinden ...«

»Ah, das wäre eine Erleichterung!«

»*Eine Erleichterung?*« Ich starrte ihn an. Das Wort schien mir hier doch sehr fehl am Platze zu sein.

»Ein Raub kann spannend sein, aber doch keine Erleichterung!«, widersprach ich.

Energisch schüttelte Poirot den

Kopf.

»Da irren Sie, mein Freund. Sie verstehen nicht, was ich meine: Ein Raub wäre insofern eine Erleichterung, als er mir die Furcht vor etwas anderem nähme.«

»Und das wäre?«

»*Mord*,« sagte Hercule Poirot.